



# 2<sup>nd</sup> TAX CONFERENCE

## TAX FOLLOWS INNOVATION

WIN GERMANY  
GOES ONLINE

---

Anmeldung unter:  
[win-deutschland.de](http://win-deutschland.de)

## Technische & organisatorische Hinweise

---

1. Start der Kamera und Umbenennung der Teilnehmer\*innen möglich
2. Voreinstellung der Teilnehmer\*innen auf „mute“
3. Fragen durch Teilnehmer\*innen bitte im Chat stellen:
  - a) nur Host sieht die Fragen (nicht alle Teilnehmer\*innen)
  - b) aufgrund der knappen Zeit werden nur ausgewählte Fragen besprochen
4. Folien werden auf [win-deutschland.de](https://win-deutschland.de) und [ifa-deutschland.de](https://ifa-deutschland.de) zur Verfügung gestellt

# Komplexität, Kooperation und Compliance – Der internationale Blick

---

**Michel Feigenbrügel**, Französische Botschaft, Berlin

**Prof. Dr. Juliane Kokott**, Generalanwältin am EuGH, Luxemburg

**Dr. Iryna Stetsko**, LeitnerLeitner, Linz

**Dr. Susann Sturm**, Rödl & Partner, München

**Gerlinde Wanke**, Nürnberger Versicherungen, Nürnberg

## MODERATION:

**Eva Greil**, Institut Finanzen und Steuern, Berlin

**Dr. Eva Oertel**, Bayerisches Staatsministerium der  
Finanzen und für Heimat, München

## BERICHTERSTATTERIN:

**Inken Luhmann**, Mazars GmbH & Co. KG

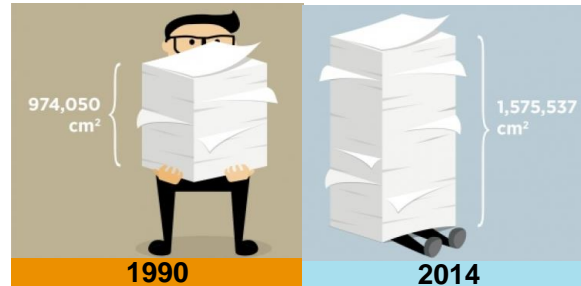
- 
- A. Komplexität des IStR – Report der Wissenschaft
  - B. Kooperation zwischen Unternehmen und Steuerverwaltung als Lösung?
  - C. Die Rechtsstellung des Steuerpflichtigen in den internationalen Verfahren

# A. Komplexität

## HINTERGRUND

### Zunehmende Steuerkomplexität

#### KANADA



#### WELTWEIT

” Steuerkomplexität ist in den letzten Jahren substantiell gestiegen.

2016

#### UNITED STATES

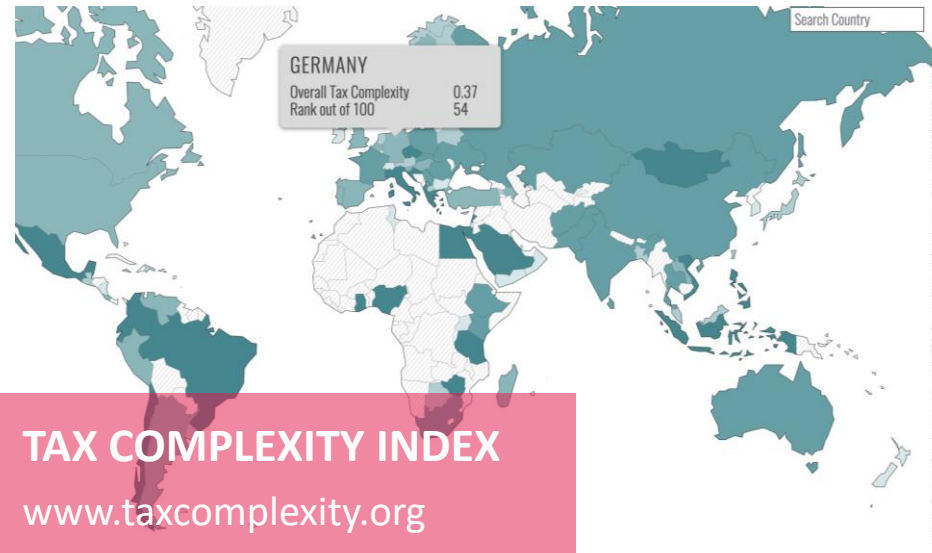


2016



# A. Komplexität

- Teilnehmer: Steuerberater aus **100 Ländern**
- Komplexität aus Sicht **multinationaler Kapitalgesellschaften**
- Fokus auf **Ertragsteuern**
- erste Studie in 2016 (wird regelmäßig aktualisiert)



Hoppe



Sureth-Sloane



Schanz



Sturm

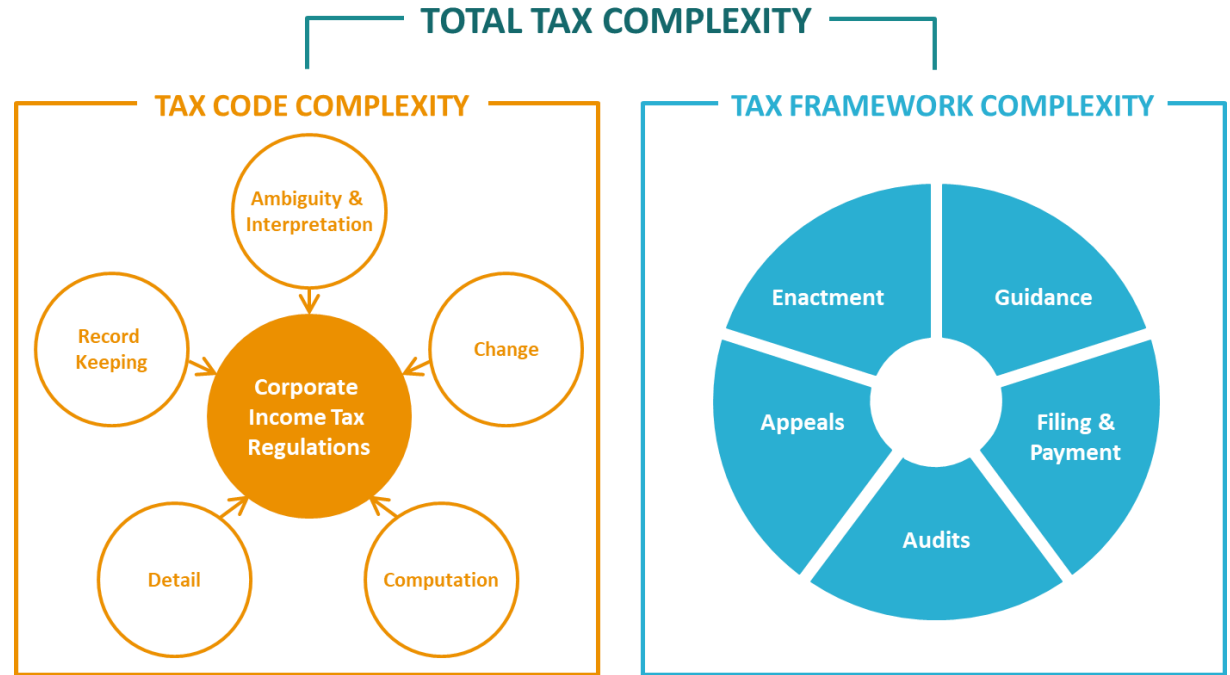
## STUDIE

Global MNC  
tax complexity  
survey

# A. Komplexität

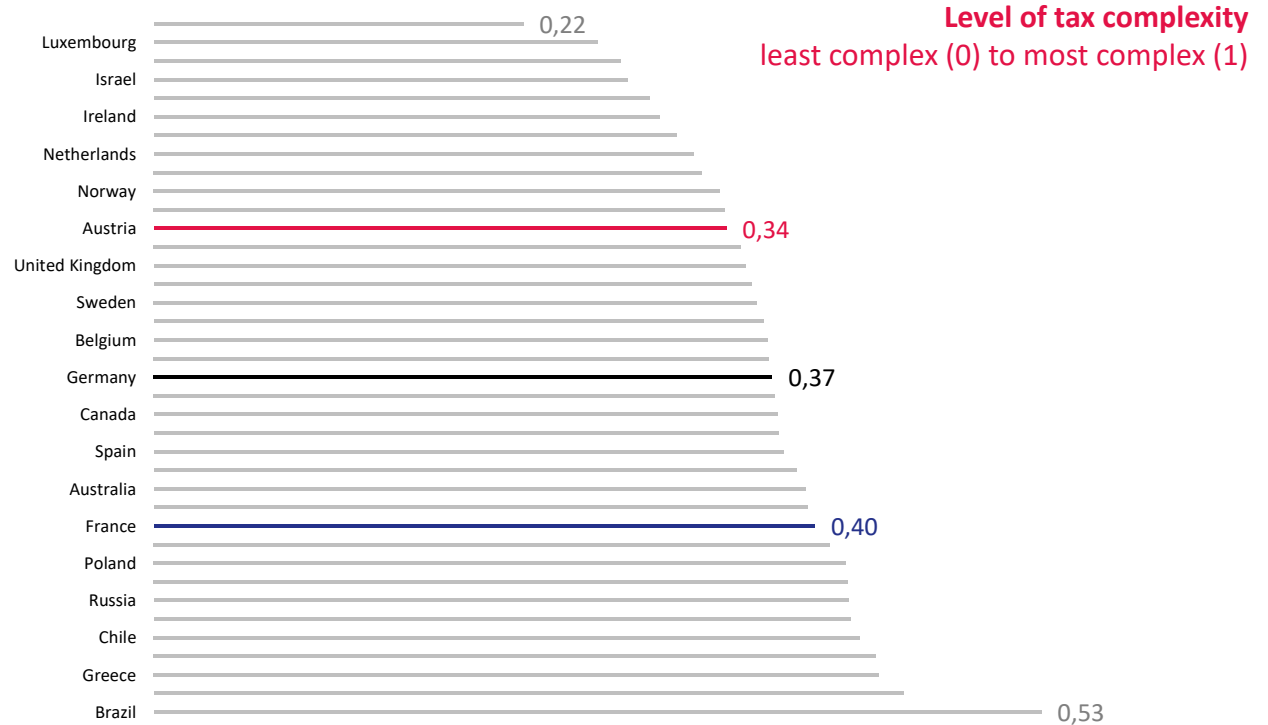
## AUFBAU INDEX

### Zwei-Säulen-Konzept



# A. Komplexität

## ERGEBNISSE 2016 (Total) Tax Complexity

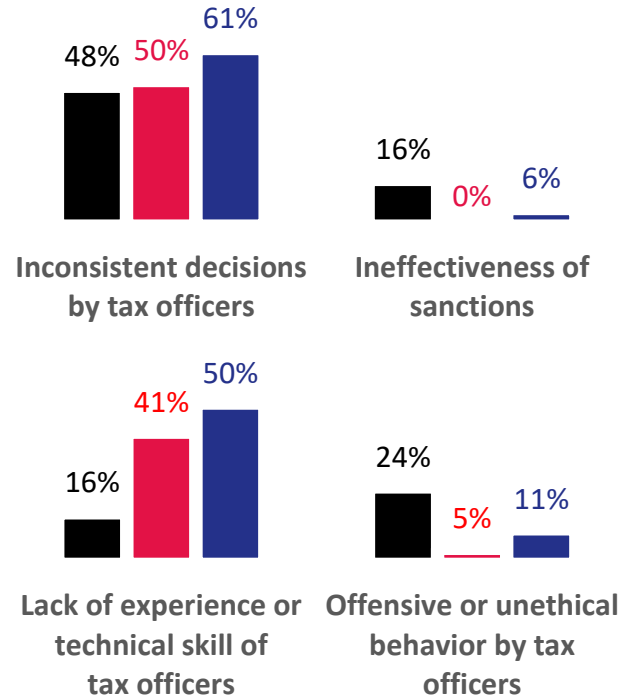




# A. Komplexität

ERGEBNISSE 2016

Tax Framework  
Insights



## Tax Audit Process Which problems are serious in your country?

Share of respondents selecting the problem

- Deutschland
- Österreich
- Frankreich

# A. Komplexität

---

ERGEBNISSE

Schlussfolgerungen



Komplexitätsgrad in Deutschland, Frankreich und Österreich verschieden



Inkonsistente Entscheidungen von **Betriebsprüfern** aus Sicht von Steuerberatern in allen drei Ländern problematisch



Neue Studie mit Finanzverwaltung: Probleme mit **Steuerpflichtigen** treiben Komplexität im Betriebsprüfungsprozess



Kann der Komplexität durch eine Kooperation zwischen Finanzverwaltung und Steuerpflichtigem begegnet werden?

---

A. Komplexität des IStR – Report der Wissenschaft

B. Kooperation zwischen Unternehmen und Steuerverwaltung als Lösung?

C. Die Rechtsstellung des Steuerpflichtigen in den internationalen Verfahren

## B. Kooperation – Die österreichische begleitende Kontrolle

---

### Konzept

- **Laufende Abstimmung mit Finanzbehörde** statt klassischer Außenprüfung im Nachhinein
- Anwendung für alle inländischen, buchführenden und vertrauenswürdigen Unternehmer mit Umsatz > EUR 40 Mio p.a.
- Möglichkeit für verbundene Unternehmer zur gemeinsamen Teilnahme an der begleitenden Kontrolle (Kontrollverbund)
- Inkrafttreten mit 1.1.2019

### Eckpfeiler

- **Steuerkontrollsystem** und **erhöhte Offenlegungspflicht** seitens des Unternehmers
  - Schaffen einer erforderlichen Vertrauensbasis
- **Erweiterte Auskunftspflicht** seitens der Finanzbehörde
  - Reduktion der Ansprechpartner, erleichterte Kommunikation
  - laufende Abstimmungsrunden (zumindest vier Besprechungen im Jahr mit Niederschriften)
  - zeitnahe Abklärung steuerlicher Fragen, auch zu künftigen Sachverhalten

## B. Kooperation – Der französische Ansatz

---

### Das „ESSOC“ Gesetz

- Ein Recht, sich zu irren.
- Mehr gegenseitiges Vertrauen.
- Rechtsicherheit und Berechenbarkeit vor der Betriebsprüfung.
- Zusammenarbeit, persönliche Unterstützung und Partnerschaft mit den Betrieben.
- Einfache Regularien und weniger Strafen.
- Mehr Rechte für die geprüfte Unternehmen.

Konzept

Eckpfeiler

- 
- A. Komplexität des IStR – Report der Wissenschaft
  - B. Kooperation zwischen Unternehmen und Steuerverwaltung als Lösung?
  - C. Die Rechtsstellung des Steuerpflichtigen in den internationalen Verfahren

## C. Die Stellung des Steuerpflichtigen

---

1. Rechtssicherheit?
2. Grundrechte, Menschenrechte
3. Rechtsschutz bei internationaler Verwaltungszusammenarbeit



## C. Die Stellung des Steuerpflichtigen

---

### 1. Rechtssicherheit?

#### a) Normenvielfalt

- Vorrang des Unionsrechts: Missbrauchsverbot, Beihilfeverbot
  - Nationales Gesetz oder „Tax Ruling“ unanwendbar
- Verweisungsketten: Nationales, EU-Recht und internationales soft law (OECD als Gesetzgeber)
- Länge der Gesetzesvorschriften und Anwendungserlasse (z.B. mitteilungspflichtige Steuergestaltungen)

#### b) Abgrenzung Steuergestaltung und Missbrauch



# C. Die Stellung des Steuerpflichtigen

---

## 2. Menschenrechte

- a) Auf Datenschutz
- b) Auf wirksamen Rechtsschutz (Art. 47 Charta)
  - Informationsrecht, Anhörung vor Datenweitergabe?
    - EuGH C-245/19: Rechtsschutz im ersuchten Staat nur für den Informationsinhaber
    - Was dürfen Behörden im ersuchten Staat prüfen? („foreseeable relevance“)
- c) Leistungsfähigkeitsprinzip
  - Juristischer Personen; von Konzernen?
  - Grenzüberschreitende Anwendung?
  - Inhalt

## C. Die Stellung des Steuerpflichtigen

---

### 3. Rechtsschutz

#### a) EuGH und die nationalen Gerichte

- Anrufung der nationalen Gerichte; Vorlage an den EuGH
  - Anhängige BFH Vorlagen, z.B. „Können finale Verluste einer ausländischen Betriebsstätte abgezogen werden (I R 32/18)?“
- Klagen der Steuerpflichtigen vor EuG gegen Nachbesteuerung aufgrund von Beihilfentscheidungen der Kommission (zB Apple Irland T-778/6 und T-892/16 – Verrechnungspreise, Fremdvergleichsgrundsatz)

#### b) Menschenrechtsbeschwerde zum EGMR

- inkohärente Rechtsprechung kann Menschenrechte verletzen (zB. Serkov/Ukraine)

## C. Die Stellung des Steuerpflichtigen

---

### Committee International Tax Law

1. Taxpayers' Rights 2018 – 2021 – Report 500 pp.
2. Fair Taxation, Nexus 2021 – 2024
3. Implementation, Arbitration, Mutual Agreement Procedures 2024 - 2027



## So geht's weiter

---

**3. Februar 2021:** Die digitale Wertschöpfung und Besteuerung

**Februar 2021:** Mindestbesteuerung als Zukunft des internationalen Steuerrechts?

**Ende Februar 2021:** Steuerfunktion der Zukunft



**VIELEN DANK  
FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

# Für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei:

GOLD

**Deloitte.**

ESCHE  
SCHÜMANN  
COMMICHAU

**EY**  
Building a better  
working world

Flick Gocke  
Schaumburg

Linklaters

MÖHRLE  
HAPP  
LUTHER

**pwc**

Rödl & Partner

SCHWARZ  
L+DL  
Kaufhold

**wts**

SILBER

ALLEN & OVERY

Baker  
McKenzie.



C/M/S/

Frankus  
Accounting - Tax - Legal

3SK  
STOCKMANN

KPMG

SZA  
SCHILLING, ZUTT & ANSCHÜTZ

Warth & Klein  
Grant Thornton  
An instinct for growth

BRONZE

BRL

DIERKES+PARTNER  
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER RECHTSANWÄLTE

HENGELER MUELLER

innogy

TREFFER  
LEGAL & TAX GMBH  
Rechtsanwalts-gesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

VONOVIA